

Statt besonderer Anzelge.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber Vater, Bruder, Grossvater und Schwiegervater

Siegmund Leimenstoll

im Alter von fast 68 Jahren nach schwerer Krankheit heute morgen 6 Uhr sanft verschieden ist.

Vörstetten, den 7. Dezember 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen:

rer lieben Verstorbenen

sagen wir allen innigsten Dank,

Brauerei Bautz, Emmendingen.

Restauration 3. Uebergang

Mundingen.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- n. Gallenleiden?

Friedrich

Offenbach am Main

Hauptniederlage für Emmendingen bei L. Frischemeyer, Karkgrafenstrasse 44,

Quelle

Sente Montag Abend von 6 Uhr ab

Es labet freunblich ein

Kaiser

Morgen Dienstag

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8, Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr statt.



Holl. Blickir**ce** denstag abend 8 Uhr: Aurnen de Kieler Sprotter Boglinge und Mittben. Rabfreiche Beteiligung erwarten Bisma**rc**khering**e** Die Enrwarte Geleeheringe

Ralbfleisch.

Die Groft, Dell- und Pflege-Ankalt Emmenbingen bergibt im Bege des schriftlichen Angebots auf-grund b. Finanzminikerolverordnung bom 2. Januar 1907 die Lieferung ihres Bedarfs an Ralbsteifd in den Monaten Januar, Februar und Mars 1916.

Ungebote hierauf find bis 18. Dezember 1914 bei der Unstalts direktion eingureichen. Die Lieferungsbedingungen können auf der Ranglei daseloft eingesehen werden. Auf Reujahr findet ei

Uferde-5401 Schreibilich, gang billig gu ver-

Ochlenknecht Henftr. 1, part., Emmendingen.

aut bezahlte Stellung bei Th. Schittenhelm lderbaufdule Sochburg

Danksagung.

dem uns so schwer betroffenen schmerzlichen Verluste unse-

Elsa Bertsch

geb. Erdmann

Freiburg I. B.-Teningen, den 4. Dezember 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme an

Schmitz

Herren- u. Damenhate 589 Emmendingen Kirchpiatz.

ieräucherier Lachs

in Scheiben

frisch eingetroffen bei

W. Reichelt

Emmendingen.

2 Kanapee

erichiebeneRleiberichranke, foone

Belten, Rommobe, Berlike,

Rudenfdranke, Rinberbetten,



preismert au verkaufen, weil Bohn gum Dtilitar, bei Frau R. Dletger Wime., in Rieber-

Ein machlamer junger

Brauerei Schieble

n Alter von 33 Jahren.

Nach Gottes heiligem Willen starb heute nach langem, schwerem Leiden unser lieber Gatte, der Vater meines Kindes, unser guter Bruder und Schwie-

Arnold Maier

öfters versehen mit den heiligen Sterbesakramenten

Freiburg und Küln, den 5. Dezember 1914.

in tiefer Traueri Josephine Maler geb. Brunner Schwester Bartholomka Familie Otto Brunner.

ie Beerdigung findet statt am Dienstag, 8. da., nachmittags 1/23 Uhr. Tranerhaus Sautierstrasse 12.

Danksagung.

Aufrichtigen Dank allen, die uns ihre Teilnahme bezeugten, Blumen spendeten und unserem lieben unvergesslichen Vater, Grossvater und Bruder

Christian Dreher

das letzte Geleite gaben. Besonders Dank Herrn Stadtpfarrer Körber für die so überaus lieben und tröstenden Worte seiner Leichenrede.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Emmendingen, den 7. Dezember 1914.

Herzlichen Dank

dem Kriegerverein Kollmarsreute für seine Bekundung herzlicher Teilnahme an dem Tode unseres lieben Sohnes

Wilhelm

der, wie seinerzeit gemeldet, auf dem Feld der Ehre verwundet und an den Wunden verstorben ist. Die herzliche Anteilnahme des Vereins gereicht uns zum Trost in unserm herben Schmerz.

Kollmarsreute, 6. Dezember 1914. 5436

Familia Withelm Roser.

Obstbäume, Hochstämme,

Die Reklame ist was der Damps die stetig treibende Krast Halbhochstämme u. Piramiden.

Metzelsuppe Zuschläger

für die Schmiede eignen, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Lachsellen Frau E. Chumacher.

Emmendingen. Büglerin.

Die mittellose Witwe eines vor dem Feinde gefallenen Unterbe-amten sucht ihr Brod mit Bil-geln zu verdienen, sie ist ausgeb. Büglerin. Aust. erteilt die Schrift-leitung der Breisg. Nachr. 5429

? Wer liefert Saushaltungs Berde Sausbacköfen' Mleildrauder-

Seizbacköfen ubenofen mit Einrichtung gum Baden). Reffelfeuerungen? Antwort: Die befannte Olenlabrik Tritschler in Rrogingen. Profp. grat. Größt. Bager.

5437 richftr. 9r. 421, Serbolaheim. Uferde-Ankauf.

amten sucht ihr Brob mit Bu-geln zu verdienen, sie ist ausgeb. Büglerin. Aust. erteilt die Schrift-leitung der Breisg. Nachr. 5429 kanft bei unsern Inserenten Emmendingen (Baben). 5414

für alle Zwecke in allen Grössen H. Sieferle, Lahr Kassensehrankfabrik, Preisliste frei, 227

"Jch litt feit 8 Jahren an gelbeilichem Ausschlag mit furchtbarem Hautjucken.

Durch ein halbes Stüd Zusker's Patent-Medizinal-Solfo habi ich das Uebel völlig beleitigt. H. G., Poliz.-Serg." (In brei Stärfen, d 50. Vf., W. 1.— und R. 1.50). Dazu Zuckooh-Cromo (d 50 u. 75 Pf. sc.). Bei W. Reichelt, Drogerie.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfdeint tägl, mit Unduahme ber Sonn. u. Felertage. Bojugapreis: burd bie Bost frei ins haus Mt. A.— bas Bierteljahr, burd bie Austräger frei ins haus 65 Pig. ben Monat. Beilager

Ansetanpreis:
bie einspalt, Rieinzeils ober beren Naum 15 Pja., bei
biterer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Relametell bie Beile 40 Pja. Bei Playvorschrift
20% Buschag. Beilagengebihr bas Tausend & Mit. Amtliges Berhundigungsblatt des Amtobegirhs Cimmendingen und ber Amlogerichtsbezirke Emmendingen nud Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmenbingen (Stenzingen), Breifach. Ettenbeim, Baldfird und am Kaiferftuff. Telegramm-Mbreffes DBlier, Emmenbingen

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freibnrg 1892.

49. Inhraana (Rath.: Maria Empf.)

Aboden-Beilagen? Umtliches Berfünbigungsblatt bes Umtse beziels Emmenbingen (Unitsgerichtsbeziele

Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Banbmanns (4feltig m. Bilbern). Breisgauer Sonntageblatt (8feitig m. Bilbern).

Monata-Beilaget
Der Weine und Obstbau im babifch. Oberland,
Befondere für bas Martgraflerland u. ben Breisgau.

Emmendingen, Dienstag, 8. Dezember 1914.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

(Cbang: Maria Empf.)

Mr. 288

Große Erfolge im Polen.

WTB. Großes Hauptquartier, 7. Dez. Bom weftlichen Kriegsschauplag und bem öftlich ber masurischen Geen gelegenem

In Rordpolen haben wir in längerem beutet barauf hin, daß Rußland seine letten Reserven berangezoger Ringen um Lodz durch bas Zuriichwerfen bortigen Truppen nach dem Kriegsschauplas in Russisch-Polen geleitet ber nördlich, westlich und fiidwestlich die- werben. fer Stadt liegenden ftarten ruffifchen Brafte einen burchgreifenden Erfolg er= mittags: Das Ringen um die Entscheidung auf bem ruffifch. rungen. Lobz ift in unferem Befit. Die Rriegsicauplate bauert an. Defterreichischeungarifche Ergebniffe ber Schlacht laffen fich bei lich Betritom die über Romora dom st nordwürts porber Ausbehnung bes Rampffelbes moch strebenden ruffifden Rrafte gurud, indes beutiche Truppen ben nicht übersehen. Die ruffischen Berlufte Geind zum Weichen zwangen. ten Armeen im Norden zu Silfe zu tom= men, wurde burch bas Gingreifen öfterreichisch-ungarischer und bentscher Kräfte in ber Gegend fübwestlich Betrifow vereitelt.

Dom weftlichen Kriegslchauplah

MIB. Berlin, 7. Dez. Der "Berliner Lotalangeiger" melbet aus Ropenhagen: In West flanbern und Rorb. frantreid zeigt bie Lage Die Stille por bem Sturm. Die beutichen Truppen treffen umfangreiche Borbereitungen jum enticheibenden Schlag u. nehmen große Truppenverichiebungen vor. Die Sauptftarte foll bei Qa Baffee, bie Sauptichlacht in ber Richtung auf Urras stehen. Auch die Berteidigung ber Ruste wird sorgfältig vorbereitet. Bei Zeebruge, Senst und Anode find 42-Zentimeter-Geschütze ausgestellt, um ben Rampf mit ben englischen und frangofischen Schiffs-geschützen aufzunehmen. Gleichzeitig find schwertalibrige Gefolige zwifden Brugge und bem Deere zur Beichiefung ber englischen Torpedojäger aufgestellt worden.

WIB. Berlin, 7. Dez. Das "Berl. Tageblatt" melbet aus Umfterbam: Ueber bie Rämpfe an ber Pfer ift ein belgischer offizieller Bericht ericienen, aus bem bervorgeht, bag vom 17. bis 23. Oftober bas belgifche Beer heftige beutsche Angriffe gu bestehen hatte, nur unterstütt von einer Brigabe frangofifcher

Vom öfliden Kriegeldanplab.

MIB. Berlin, 7. Dez. Durch bie Nachricht von ber Gins nahme von Lody wird, wie bie "Poft" fcreibt, beutlich, was "unter bem normalen Berlauf" unserer Operationen gemeint ift. Nachdem diejenigen beutschen Truppen, die sich bem Umrung von Lobz über.

tren Progromen gekommen, besonders in Podolsk, Radom, Orobist und Cholm.

Die ruffifde Armee in ber Defenfive. berichtet: Betersburger Rorrefponbenten ber banifchen Beltungen haben unfere Truppen Die Glettrigitatswerte von Batum aufer melben, bag bie ruffifche Urmee auf ber Weftfront allgemein gur Tatigfeit gefest und babei einige Gefangene gemacht, 300 Defenfive übergehe und bag mutmaglich bie Linie Warfchau- Ruffen, Die von Batum vorgefchidt worben maren, um eine von Imangorob bie natürliche Berteibigungsstellung für bie weiteren uns besethte Brude wieder zu nehmen, fielen in einen hintere Rampse werbe. Warschau ist wieder polizeilich und militärisch halt und wurden vollständig aufgerieben.

Die ruffifden Referven. Berlin, 7. Des. Das "Wiener Frembenblatt" weiß zu melben Jene ruffifden Truppen, Die in bem offigiellen Bericht als groß feinbliche Rolonnen bezeichnet murben, befleben größtenteils aus affatiliegen feine besonderen Radprichten vor. ichen Mongolen, Ralmuten, Thoungufen und Kataren. Auch biefes hat. - Bei Brzempel lodert fich bie ruffifche Ungriffslinie, ba bie

Der öfterreichifche Tagesbericht.

Bien, 7. Dez. Amtlich wird verlautbart, 7. Dezember

In Weftgaligien find gleichfalls größere Rampfe im

In ben Rarpathen wird weiter gefämpft. An manchen

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: v. Soefer, Generalmajor.

Ofterreichs Krieg mit Serbien n. Montenegro. foulung haben.

pen Raum. Westlich Arandjelovae und Corny Mi. des Ministeriums des Aeußeren übernehmen. Bojowitschift Ariegsminister. feine vehementen Angriffe gegen Westen fort. In die von uns binett ist zurudgetreten. Jeren Truppen oflupierten serbischen Gebietsteile, die fast volltommen veröbet angetroffen wurden, beginnen allmählich bie geflüchteten Bewohner gurildjutehren. Ungefähr 15 000 Gin-

wird amtlich vom 7. bs. Mts. gemelbet: Die mit ber Ginnahme von Belgrab bebingten Operationen bedingen eine Umgemäß ber allgemeinen Berlautbarung entziehen.

Von den Kämpfen zur See.

mit Minen an Borb.

Die Türkei gegen den Dreiverband.

MIB. Ronftantinopel, 7. Dez. (Amtlich.) Geftern versuchten englische Landungstruppen eine von unseren Truppen zwischen bem Tigris und bem Ranal von Souvana pingelungsversuch ber Ruffen zu entziehen mußten, wieder mit (?) besehte Stellung anzugreifen. In dem Kampf, ber folgte, ber Hauptarmee vereinigt hatten, ging man sofort zur Erobe- wurden die Englander unter großen Verluften geschlagen. Wir

WIB. Bern, 7. Dez. Nachrichten aus Kischine w zusolge WIB. London, 7. Dez. Das Neuter'sche Buro melbet aus Abdul Alim den Roten Ablerorden erster Klasse verliehen.
ist es nach dem strategischen Rückug der österreichisch=ungaris Kairo: Die Militärbehörden haben die Küste östlich von WIB. Lager Ruhleben, 7. Dez. Ueber die Behandlung sich unter Wasser geset, um die Stadt zu isolieren, der Engländer und er im Lager Ruhleben herrschen vielsach fals

Ronftantinopel, 7. Dez. Das Große Sauptquartter teilt mit: Wir haben Reba, einen ziemlich wichtigen Buntt Berlin, 7. Dez. Der Rationalgeitung wirb aus Rovenhagen oftlich von Batum, befett. Durch einen tilhnen Sanbitreich

Aus den Kolonien.

MIB. Pretoria, 7. Dez. General Botha melbet in einer Depesche von konzentrierten Operationen, die bezweden, die einzelnen zurudgebliebenen nennenswerten Burenabteilungen einzuschließen und gefangen zu nehmen. Bereits find 550 Buren efangen genommen, ohne daß die Regierungstruppen irgend velche Berlufte erlitten hätten. Weitere 2000 Mann ergaben

Ans dem Ansland.

BIB. Ropenhagen, 7. Dez. Der militärische Mitarbeiter er "Berlingste Tidende" schreibt: Ritchener hat ungeheure Schwierigkeiten mit der Ausbildung eines neuen Seeres für find zweifellos fehr groß. Die Berfuche Gange. Ihr Ergebnis steht noch aus. In diesem Raume nah- die Berbundeten. Während Deutschland seine Jungmannschafber Muffen, aus Giibpolen ihren bedrang= men unfere und beutiche Truppen gestern weitere 1500 Ruffen ten zu einem bestimmten Beitpuntt mit allen Silfsmitteln, wie Rasernen und alten Mannschaften zu systematischem Unterricht einberuft, ift ber Militarbienft in England ein Erwerbszweig Stellen hat ber Feind ftarte Rrafte wieder hinter ben Gebirgs. mit hohen Lohnen und bebeutenben Benfionen für die Sinterbliebenen ber Gefallenen und Verwundeten. Die Kasernen sind nur für eine geringe Anzahl berechnet. Neue Refruten treffen täglich ein und erschweren somit den Unterricht. Offis giere und Unteroffigiere fehlen. Es ist schwierig, ben Golbaten militärifche Difgiplin beigubringen, ba biefe barin feine Bor

WIB. Frantfurt a. M., 7. Dez. Die "Frantf. 3tg." melbet aus Nifch: Das neue Rabinett ift ein Roalitionsfabinett. "MTB. Wien, 7. Dez. Bom süblichen Kriegsschauplatz wird Pasitsch wird wie bisher den Lorsitz und das Porteseuille amtlich gemeldet: Süblich Belgrad gewinnen unsere Trup-

MIB.Biffabon, 7. Dez. Das ganze portugiefifche Ra-

MIB. Berlin, 7. Dez. Aus Mabrib gehen uns folgende vom 28. November batierte Melbungen au: Die allgemeine wohner verblieben in Belgrad. Die neu eingesette Stadtver-waltung übt bereits ihre Funktionen aus.

WTB. Wien, 7. Dez. Bom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich vom 7. ds. Mts. gemeldet: Die mit der Einnahme "Debate" schreibt: Die Unabhängigkeit der wirtschaftlichen Lage Deutschlands ist heute größer als jemals. Sie ist begründet gruppierung unserer Streitfrafte, beren Details fich natur. in ber eigenen Erzeugungstraft u. in ber Festigfeit bes Innenhandels, mogegen die Befdranfung bes Augenhandels wenig in die Erscheinung tommt. Die Aussicht für die Beimtehr beutder Wehrpflichtiger ift gleich Rull. Die Franzosen und Engländer untersuchen peinlich bie neutralen Schiffe. Buverläffige Nachrichten aus Marotto bestätigen bie schwere Niederlage ber Franzosen bei Renifra süblich von Mekines. Die Berlufte Marinesoldaten und durch englische Seegeschütze. Bom 23. bis BTB. Stockholm, 7. Dez. Die ichwedischen Dampser "Luna" der Franzosen betrugen 30 Offiziere und 800 Mann. Ferner 30. Oktober wurden die Belgier durch die 42. französische Die nachricht hat in ganz vision unterstützt. Seit dem Rückzug von Antwerpen bis luoto in Finnland auf eine Mine gestoßen und gesunken. Bon der Marotko große Bewegung hervorgerusen, besonders hat die Ende Oktober hat die belgische Armee keinen Tag frei gehabt, um sich zu reorganisseren. Im November wurden den Truppen um sich zu reorganisseren. Im November wurden den Truppen die einige Tage Ruhe gegeben, weil die Ueberschwemmungen die deutschen Operationen erschwerten. Bei den Kämpfen an der Petersburg, 6. Dez. Aus London wird der "Auhklija Per englische Herausgezogene Truppen über gemeinen.

Warseille wieder zurück. Ein französisches, auf Veranlassung der Geschütze der französischen Gesandtschaft gegründetes Handelskomitee Pser ein Viertel seiner Effektivstärke Wieden Die renglische Beer ein Viertel seiner Effektivstärke Wirbomofti" gemeldet: Der englische Dinenleger fucht bei bem Generalrefibenten in Rabat zu erwirten, baf "Marn" geriet vor Lowestoft auf eine beutiche Mine und fant Die Deutschen und Defterreichern gehörigen Bermögensstude burch die maroftanische Regierung gleich wie in ber französischen Bone mit Beschlag belegt werben und ebenso auch bas bei ber Gründung ber marottanischen Staatsbant beteiligte beutsche und öfterreichifche Rapital, fowie ber Unteil beuticher Banten im marotfanischen Tabatmonopol.

Souffige Meldungen

wurden die Engländer unter großen Berluften geschlagen. Wir DEB. Berlin. 7. Dez. Der "Reichsanzeiger" melbet: Der erbeuteten ein Majdinengewehr und eine Menge Munition. Raifer hat ben thilijchen Bringen Osman Fuad, Abbul Rahim und

die Anschauungen. Namentlich ist die Ansicht verbreitet, bag er viel Dant und Justimmung finden. Die italienische Politit nach drei Monaten guruatehren und dann die vorzüglichen Bestehandlung zu gut sei. Der Lagerkommandant wird vom ihrem, soeben erst aus berufenem Munde erklärten, gesuns ziehungen, die er ebenso wie zu dem verstorbenen Marchese di Ronzentrationslagern gumteil zu erbulben haben.

son 628000 Mart ift hier eine Rriegsfreditbant Malbaufen Afflien- feres Raifers nur felbftverftanblich. gefellicaft gegrundet worben jur Linderung bes burch ben gegen warligen Rrieg berbeigeführten Rotftanbes. Der Sanbelstammerbeitt Malhaufen, ber Begirt Oberelfaß, ble Stadt Malhaufen und bie Banbelstammer Dillhaufen haben jufammen 400000 Mar! Barantiefumme gezeichnet.

2029. Amferbam, 7. Des. Die Blatter melben ans Bliffin :: Beffern explodierte eine angeschwemmte Mine am Babefiranbe. 61 : profe Menge von Genftericeiben ift geriprungen. Zwei ander: Rinen, Die angeschwemmit wurden, werben militarifd bewacht. Ein englifder Sanbitreich gegen die Scheldemundung?

Sollandische Borlichtsmagnahmen. Berlin, 7. Dez. Mus Mim fterbam melbet bie "Dents fie Tageszeitung": Ein Ministerrat unter bem Borfit ber Ris nigin Bilhelmine beichloß bie folgenden wichtigen Dagnahmen: 1. Die gejamte mobilifierte Memee in ber Starte von 200000

Mann bleibt auf bem Rriegsfuhe. 2. Die bereits früher beichloffene Rriegsanleihe von 420 Millionen Mart wird im Dezember aufgelegt und trägt für benjenigen Teilbetrag, ber nur burch freiwillige Beidnungen gebedt wirb, ben Charafter einer 3mangsanleihe.

3. Die Broving Geeland wird in fofortigen Berteibigungs. sultand gefest, Die Schelbemunbungen mit verftartten Armierungen verfeben. 4. Ginführung ber Beitungszenfur für famtliche militaris

(3weifellos richten fich alle biefe Borfichtsmaßregeln gegen bie Möglichteit eines englischen Sanbstreichs gegen bie Schelbe-

wie bie Nationalzeitung aus Rotterdam erfährt: Rach guverläff. Entfendung des Fürsten Bulow nach Rom tann nicht hoch ge- Rarl Marz, Mustetier im Regiment Rr. 170 Joseph Wörner

BEB. Innsbrud, 7. Des. Bei Biericad im Buftertal ift ei Biterzug mit einem fahrenden Lolomotidzug zusammengefloßen. als das Bestreben, die besonders herzlichen Beziehungen zwis von Schielberg, Kanonier im Feldartillerie-Regiment Nr. 14

Bu der Entsendung des gürften Bülow nach Rom.

Rom beauftragt.

tuung begrußt werben. Damit ift einer ber weitaus fahigften orbentliche Botfcaft, Die bem ehemaligen beutichen Reichstangbeutiden Staatsmanner auf einen ber gegenwärtig ichwierig- ler guteil wird und feine gange Berfonlichfeit gibt bie Gewähr ften Poften unferer biplomatischen Bertretungen im Auslande bafür, bag er fie mit Glud erfüllen wirb. berufen. Wieder hat Raifer Wilhelm gezeigt, daß er die For- WIB. Rom, 7. Dez. Unter ber Meberschrift "Flotowberungen bes Tages mit flarem Blid erfeunt, namlich in uns Bulow" ichreibt "Bita" u. a.: Der Personenwechsel bebeutet schluß ber Sozialbemofratie, eine Abmachung babin geschaffen, ferer großen, aber auch ernsten und schweren Zeit auf die wich- nicht einen Richtungswechsel. In Berlin und Rom hofft man, daß im Falle von Neuwahlen für Reichstag und Landtag die

Journalisten.

für die Sache ihrer Beimat eintreten, zeigt der folgende, im in Zeitungen, die täglich von mindestens einer halben Million Auszug wiedergegebene Brief eines Chicagoer Zeitungs. Deutschen gelesen werden, für des alten Baterlandes gute Sache

Bublitum häufig aufgeforbert, ben internierten Englandern ben Egoismus abzubringen, tann nicht Aufgabe bes Fürsten San Giuliano auch zu bem jetigen Minister bes Neugeren hat, eine möglichst schandlung zuteil werden zu lassen. Bulow sein, er könnte sie auch nicht erfüllen. Die politische wieder aufnehmen werde. Die Tatsache, daß Gerr v. Flotow Demgegenüber muß bemerkt werden, daß die Behandlung, wenn Situation in Italien ift jett ichwieriger als noch vor Wochen, fich Neapel zum Ausruhen ausgesucht hat und bort, wie ber auch human, so doch im übrigen durchaus streng ift. Den In- und wir durfen nicht zu viel erwarten. Jebenfalls aber wird "Mattino" melbet, bereits eine Wohnung mietete, beweist, baf ternierten wird jebe Gelegenheit, ihre Reigung gur verfeiners es bem ungewöhnlich geschidten Manne gelingen, ben Treibes er sich nicht vollständig von dem italienischen Milieu fernhalten ten Lebensweise zu befriedigen, unterbunden. Sie erhalten reien ber in Rom beglaubigten Diplomaten ber uns feindlichen will. Die Entsendung des Fürsten v. Bulow bedeutet selbste alles, was fie ju ihrem Lebensunterhalt benotigen, aber nicht Staaten wirksam entgegenzutreten. Was er sonst erreichen tann, verständlich nicht - wie einige Zeitungen ichreiben - eine mehr. Jeder Lugus bleibt dem Engländerlager Ruhleben fern. hängt viel von dem Gnag der großen hiftorischen Ereignisse ab, Presson auf Italien, sondern darf nur als Ausdruck der Acht. Damit wird dem durchaus berechtigten Empfinden weiter die sich vor unseren Augen abspielen. Aber man kann wohl tung für Italien gewertet werden, die man in Deutschland für Bollstreise Rechnung getragen, angesichts ber menschenunwurs eines fagen: was überhaupt in Rom gum Nugen Italiens Diese trop ber Neutralität große Macht hegt. bigen Behandlung, die unsere Landsleute in ben englischen und Deutschlands erreich barift, wird Fürst Bulow erreichen. Fürst Bulow murbe por 21 Jahren auf ben Bot-WTB. Berlin, 7. Dez. Berschiedene Bläter bringen aus schafterposten in Rom berusen, und wenn er, der inzwischen viel Baris die Nachricht, daß der bekannte Flieger Brinde jon höher gestiegen war, jest in ernster Zeit in besonderer Mission be Moulineaux kriegegesangen nach Dentschland gebracht wiederum den früheren Posten übernimmt und die ihm werts daß Italien auf seine Interessen in der Adria und im Mittels volle Unabhängigfeit aufgibt, fo ift biefer neue Beweis feiner meer wachsam achtet. Die italienischen Interessen an ber Abria BEB. Malhaufen (Glaf), 7. Dez. Mit einem Grundlapital starten Baterlandsliebe und seiner Singabe an die Berson uns sowohl wie im Mittelländischen Meere werden einzig von den



WTB. Wien, 5. Dez. Fast sämtliche Blätter würdigen die Bebeutung der Betranung des Fürst en Bülow mit derLeistung der deutschen Botschaft in Rom. Das "Neue Wiener den, Emil Maier aus Durlach, Heinrich Oberse und Anton Giestournal" stellt sest: Die alte Freundschaft, die ihn mit den itas Kniel, Schmied Wendelin Barth, Schlosser Kaumpp, Ars BEB. Bien, 5. Dez. Fast fämtliche Blätter würdigen bie England tongentriert 550 000 Mann gegen eine beutiche Invafion. wie teinen anderen, abgesehen von seiner Berfonlichkeit, jest ber Maschinenfabrit Bruchsal, Bizefelbwebel b.R. Daniel Dasch. Berlin, 7. Dez. Der Rieuwe Rollerbamiche Courant melbel, wieder die Botichaft im Quirinal zu leiten. Die Bedeutung der ner und Gefreiter d. R. Emil Reff, beide in Pruchfal, Secsolbat gen Rachrichten sind zurzeit in England 800000 und in Schotte nug eingeschätzt werden und man wird es wohl in Nom zu würsend Unteroffizier d. A. Postassistent Otto Karcher, sämtliche in digen wissen, daß tein Geringerer als er in diesem Augenblid Mannheim, Leutnant Studen, früher bei der Schweisinger Ess die Bertretung des Deutschen Reiches übernimmt. In der Be- tadron, heinrich Schwarz (in französischer Gesangenschaft getufung bes Fürsten Billow tann nichts anderes erblidt werben storben) von Oftersheim, Unteroffizier b. R. Rubolf Maucher 2 Giterzug mit einem sahrenden Lokomotivzug zusammengestoßen. als das Bestreven, die vesonvers herzingen Bestreven, die vesonvers herzingen Bestreven, die vesonvers herzingen Bestreven, die der Beiden Reichen zut. 12 siehzehn Wagen wurden vollständig zeiteilmmer. Ein Schaffner wohlttuend aufrecht zu erhalten. In dem Augenblick, in dem Joseph Herz von Oberkirch, Gefreiter Joseph Ziegler, Nitter wurde getötet. Drei Mann vom Zugbersonal sind schaffner von Breisen Bayer von Waldfirch, Grenadier Hermann Hölberse von Breisen Reuzes. Der Zugberlehr ist unterbrochen.

BEB. Baris, 7. Dez. Einer amilichen Melbung zusolge sind landras beschäftigt, erscheint Fürst Billow wieder in Rom, er, sach August Kleeb von Herbolzheim, Reservist im Regiment bie Flieger, die über Freiburg i. B. Bomben warfen, Franzosen ber große Träger der Idee des Bündnisses, der Italien Bes Nr. 114 Paul Reiser von Weilersbach, Ingenieur Peregrin wegungsfreiheit gegeben hat und unter bessen Zeichen sich Ita- Riegger von Billingen, Bizeseldwebel d. L. Fabrikant Heinrich Jien so mächtig entwickelt hat. Das Blatt schließt: Ein Freund Feinemann von St. Georgen i. Schw., Arbeiter Wilhelm Mentommt zum Freunde, und seine Entsendung wird bei uns nicht zer und Milchändler Peter Bader, beide von Singen am weniger herzlich begrüßt als im Deutschen Reiche. — Die "Neue Hohentwiel, Abolf Hespeler von Rielasingen, Unteroffizier Freie Preffe" hebt gleichfalls die guten personlichen Beziehun- Friseur Otto Beim in Singen a. S., Bizefeldwebel im Pionier-Der schon seit längerer Zeit erwartete Wechsel auf bem gen bes Fürsten zu Italien hervor und stellt fest, daß ber frü- Regiment Rr. 19 Johann Marbach von Meisenbuhl, Gefreiter Posten des deutschen Botschafters in Rom ist nunmehr einges here Kanzler auf den schwierigsten Posten der deutschen Diplostreten. Da der kaiserliche Botschafter in Rom, v. Flotow, aus matie gestellt worden ist. Sie begleitet die Rücklehr des Fürschaften einen längeren Urlaub antreten muß, stem Büsow in die Diplomatie mit den besten Wünschen. — Das hat Seine Majestät der Kaiser den Fürsten von Büsow in die Diplomatie mit den besten Wünschen. — Das hat Seine Majestät der Kaiser den Fürsten von Büsow in die Diplomatie mit den besten Wünschen. — Das hat Seine Majestät der Kaiser den Fürsten von Büsow in die Diplomatie mit den besten Beziehung der Geschäfte der Kaiserlichen Botschaft in gen des Fürsten zu den maßgebenden Kreisen seisen bet sa d. Lehrerschaft in Ortenberg, Untersehrer Bebeutung als eine ber hervorragenbsten Berfonlichkeiten und Wilhelm Steineder in Groffachsen, Unterlehrer Gustav Saber-Die Entsendung des Fürsten v. Billow nach Rom wird in einer der bedeutendsten deutschen Staatsmänner hervor. - Die forn in Bretten, Unterlehrer Theodor Fundinger in Karlsruhe ben weitesten Kreisen bes deutschen Bolles mit großer Genug. "Zeit" sagt: Es ist im mahren Sinne bes Wortes eine außer- und Hauptlehrer Johann Burtle in Freiburg.

tigften Boften bie richtigen Manner gu ftellen, und dafür wird bag berr von Flotow nach Wiederherftellung feiner Gefundheit jeweilige Befigerin bes Mandats ben Kandidaten aufstellt und

Aus dem Brief rines dentid=amerikanifchen Täglichen Boltszeitung" betrieben; an biefen beiben Beitungen als ben Gieg wunicht und gonnt. Um biefen Wiberfpruch richtig bin ich felbst mitbeteiligt, und wenn ich außerbem bie von mei- ju verstehen, muß man aber wissen, bag hierzulande immer noch nem Schwiegervater fontrollierte "Abendpoft" mit in Betracht bas Groffapital allein regiert, und bag biefes Groffapital gu Wie die Deutsch - Ameritaner in ben Bereinigten Staaten diehe, tann ich sagen, bag es mir boch wenigstens vergonnt ift, febr mit bem englischen Rapital verschwägert und verwandt ift,

Mir hier in Chicago waren die ersten im Ruse: Deutsche de gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von Vornherein die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein die, daß es wohl eine englische, nicht aber eine amerikanische Westen gebraudwartt. Wir welsen aussichtliche Bertand dar als den wahren Frieden Aber aus die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein din, daß es wohl eine englische, nicht aber eine amerikanische Westen die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von vornherein din, daß es wohl eine englische, nicht aber eine amerikanische Westen dei gange Sache richtig dargestellt und England wohl von Ansach wohl eine englische, nicht aber eine amerikanische Westen die gange Sache richtig dargestellt und England wohl von Ansach wornherein din, daß es wohl eine englische. Uns deutsche Westen zu felle habe. Uns deutsche Westen der englische Settungen zu felle habe. Uns deutsche Westen der englische Settungen zu felle habe. Uns deutsche Westen der englische Settungen zu felle habe. Uns deutsche Westen der englische Settungen zu felle habe. Uns deutsche Westen der englische Westen der englische Westen der eine die gange Sache richtig dargestellt und England von Ansach und en englische Settungen zu felle habe. Uns deutsche Westen der englige Settungen zu fich gelogt: Wir hönnen eure deutsche Beich den und ihmer und immer und immer und immer und immer unter unterten Artiesen aus wis for en gelige das hier englische welfen den der krießen der englische Settungen zu fich gelogt: Wir höhe er gerjachen der englische englische englische englische welfen der englische englische welfen der englische welfen der englische Sett auf Rosten und bergleichen dafür ins Zeug legte, ben große paner, die man seit Jahren als die gefährlichsten Feinde der daran schließt sich jedesmal aus innerstem Herzen ber Wunsch artigen Erfolg dieser Demonstration gesichert. Diesen überwäls nation hier betrachtet und denen man Landung u. Landerwerb an: "I hope the Germans whip these d.... english crooks verboten hat, in unsere Interessent und die hiesigen großen englischen Zeitungen ans mit England im Bunde liegt und beide vereint über die Staas seiten aufgenen Leibe, wer ihre wahs mit England im Bunde liegt und beide vereint über die Staas seiten aufgenen Leibe, wer ihre wahs seiten Leibe, wer ihre wahs se bere Saiten aufzogen und die Deutschen wenigstens anerkann- ten herfallen wurden. Man glaubt sich der vereinigten Flotte ren Freunde und wer ihre wahren Feinde sind; mit elementarer ten und zum Worte kommen ließen, wenngleich von Liebe auch biefer beiben Seeräuber nicht gewachsen, und man glaubt nicht Macht bricht sich jest die Ueberzeugung von Gut und Bose im bieser beiben Seeräuber nicht gewachsen, und man glaubt nicht Macht bricht sich jest die Ueberzeugung von Gut und Bose im heute natürlich noch feine Rebe sein tann. Run führen wir an Deutschlands Macht und Stärke, die einer ganzen bewaffs amerikanischen Bolke Bahn, und dieser Umschwung ber Meis Woche für Woche und Tag für Tag den Kampf weiter, in der neten Welt erfolgreich die Stirn bietet. Und so hält es unsere nungen erfolgt in rapide zunehmendem Umfange. Daß die bestirnterhält.

an Deutschlands wicagt und Starte, die einer gunzen deutschland nungen erfolgt in rapide zunehmendem Umfange. Daß die bestirnterhält.

an Deutschland wie einer gunzen deutschland nungen erfolgt in rapide zunehmendem Umfange. Daß die bestirnterhält.

sache alles tun, den Umschwung noch zu beschleunigen, ist nur sach deutschland der Amerikaner. Außer in ber "Abendpost" wird die Sache bes Deutschiums und so haben wir hier die traurige Erscheinung, daß man um selbstwerständlich. Die moralische Unterstützung ber Amerikaner von mir auch nach besten Rraften im "Deutschen Farmer", ben bie eigenen und gefährlichsten Feinde herumdienert und bem wendet sich um so mehr ben Deutschen zu, je langer ber Krieg

Volitische Cagesüberficht.

BIB. Budapeft, 7. Dez. Das "Neue Befter Journal" toms Dreiverbandsmächten bedroht. Rur Rufland allein fonnte, wenn es Berr ber Darbanellen murbe und ben Balfan in feine Gewalt belame, bie Abria ju einem Glawenmeer machen. Mur England und Franfreich fonnten Italien die ihm gutommende Borherrichaft im Mittelmeer gefährben. Wir find ilberzeugt. baß bie Bentralmächte fraftig genug find, um mit Silfe ber Türlei gu verhindern, daß bie Dreiverbandsmächte bie Abria und bas Mittelmeer in die Gewalt betommen. Rebenfalls ift es Pflicht ber Gelbsterhaltung für Italien, falls feine vitalften Intereffen auch nur im entfernteften gefährdet find, nicht etwa um ben Bentralmachten gu helfen, fondern im eigenen Intereffe gegen jene Mächte angutampfen, bie fich jum Beren ber bie Ruften Staliens berührenden Meere aufwerfen wollen.

> Verluftlifte. Badildie

Den Selbentod fürs Baterland ftarben: Brauer Jof. Meier, Bierfahrer Georg Bug, Rufer Paul Fischer, Bierfahrer Joseph Schmidt, die Brauer Dar Wehner, Rubolf Weng und Albert Bach, famtliche in Rarlsruher Bierbrauereien, Brauer Rarl Unton Wehrle in Oberfirch, Stephan Winter aus Morich, Leorold Wegbecher aus Mu am Rhein, Seinrich Leichle, Benebitt tenischen Staatsmännern verbindet, pradestiniert den Fürsten beiter Friedrich Misch und Arbeiter Baul Obhof, samtliche bet Buchen, Unterlehrer Albert Schmidt in Ortenberg, Unterlehrer

Aus Baden.

oc. Raelsruhe, 7. Dez. Wie ber "Babifchen Barte" mitgeteilt wird, haben in Baben die fämtlichen Parteien, mit Gin-

In ben weiten Schichten ber ameritanischen Bevolferung ängt es aber allmählich an zu tagen. Das Bolt als solches

Du ja wohl regelmäßig betommst, und in ber "St. Pauler einzigen und mahren Freunde, Deutschland, eber alles andere dauert, weil immer noch ausschließlich bas Gute gesiegt hat.

Ausbrud gegeben werben.

Aus dem Breisgan und Almgebung.

Quellenangabe "Breieg, Radr." geftattet. Emmendingen, 8. Dez. Muf ein vom hiefigen israe-Alischen Frauenverein an Großherzogin-Witwe Luise anläglich Lebens. Wir werben ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. beren Beburtstages gefandtes Olikkwunich-Telegramm lief folgenbe

Gran Debwig Dags. Brofibentin bes Israel, Frauenvereins.

Emmenbingen. Dem Israel. Frauenverein Emmenbingen fpreche ich für bi reundlichen Glickwüniche sum Geburtstage meinen aufrichtigen

O Ronbringen, 7. Des. Am Conntag fand hier eine Befprechung bes Landwirtichaftlichen Bezirtsvereins Emmenbingen ftatt, die fich eines fehr guten Besuches erfreute. Bu berließ seine Ansprache in ein Hoch auf Großherzog und Kaiser für seine Frau und Kinder.

A Breisach, 7. Dez. Bei der am letzen Samstag hier statt- gehabten Würgerausschußsigung wurde die Vereissellung eines Beim "Rebstod" statt. Herr Gest. Regierungsrat eröffnete die Versammlung mit einer Ansprache und übertrug Herrn Dekonomierat Häd er aus Freiburg das Wort. Dieser schilderte in 1%stündiger Rebe die durch den Breise Kallingte Bergemint wirden der Berger einstündiger Rebe die durch den Breise Kallingte Bergammung
schilder Berger im Felde siehenden Breisacher Krieger einstündiger Rebe die durch den Breise Kallingte Bergammung
schilder Berger im Felde siehenden Breisacher Krieger einstündiger Rebe die durch den Breise Kallingte Genehmiet stündiger Rebe die durch den Krieg bedingte Lage der Land- filmmig genehmigt.
wirtschaft und gab manche beherzigenswerte Anregung, wofür | * Waldfirth, 7. Dez. Der gestern im Saalban zum "Kreuz"

8 Uhr, in ber Brauerei Scheidel hier eine Berfammlung mit hentigen Abends durfte ein recht gunfliger fein. 3 Uhr, in der Brauerei Scheidel hier eine Berfammlung mit heutigen Abends durste ein recht gunstiger sein.

nachstehender Tagesordnung ab: 1. Abanderung der Sahungen. 2.

Neuwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder. 3. Auszahlung der Prä
Ortstirchlein das Patrozinium, das Fest der hl. Barbara, der Schußmiengelber von ber flantlichen Buchtbiehichau. 4. Bortrag bes Beren Belerinarrat Frant in Emmenbingen liber Biebaucht. Die Genoffenidaftsmitglieber, fowie bie Mitglieber bes landwirtschaftlichen Begirtsbereins find gu gobfreicher Beteiligung eingelaben.

* 200hl, 7. Dez. Beute fand fier ber bon Gr. Erzelleng bem herrn Ergbischof von Freiburg angeordnete Trauergottesbienft für unfere auf bem Felbe ber Ehre gefallenen Rrieger flatt. Gs find bisher beren filnf, beren Tob amtlich bestätigt ift. Die gleiche Babl hiefiger Rrieger ift fcon langere Beit bermift, bie man mahricheinlich auch zu ben Gefallenen rechnen tann. Un biefer Gebachtnisfeier nahmen fast bollgablig ber Militarberein, bie Jugendwehr

Emmendingen.

Generalversammlung.

Tagesorbnung:

Gustav Adler, Freiburg

einfarbig, schwarz, graumeliert,

braunmellert, feldgrau.

Ankauf roher Schafwolle.

Ittserate finden in den "Breisgauer Nach.

S. W. Veit, Emmendingen.

1. Rechenschaftsbericht bes Borftanbes.

3. Chrung verschiebener Mitglieber.

4. Wünfche und Untrage.

Bereinslokal bei Baug

2. Raffenbericht.

Bollgahliges Ericheinen erwartet

Wlittwoch, ben 16. Dezember, abends 1/29 libr, im

Der Borftanb.

ber ernannt werben. Es foll auf diese Weise jede offentliche Recht ergreifend war es, wahrend ber Ptiefter an ber reich mit war auch von auswarts ein febr guter. Rachbrud unserer Original-Norrespondengen ist pur mit ausbrudlicher Die filr Gutft und Baterland gefallenen, nun in fremder Erde schwer empfunden. rubenden Rrieger, haben ben guten Rampf gefambft, fie haben ihren Lauf vollendet, ihnen ift hinterlegt bie Rrone bes emigen

O Nieberhausen, 7. Deg. Wieberum fam bie Trauernache richt von einem fürs Baterland im Gelbe gefallenen Ingehörigen unferer Gemeinde hierher. Es mar ber Sohn bes Jojeph Sch morer, ber in ber 8. Romp. bes Regts. 240 biente. Der junge Mann mar ichon am 16. Hov, in Rordfrankreich gefallen: heute erwies ihm ber Militarverein bie lette Ehre burch eine Dank aus. Zugleich süge ich noch meinen besonderen Dank bei für reiche Spende von Liebesgaben, welche Sie der dortigen Gammelstelle des Roten Kreuzes übergeben haben.

Großherzogin Luije.

Gröndeingen. 7 Dez. Am Sonntag fand hier eine Be-

Sasbach a. R., 6. Dez. Beute erhielten bie Angehörigen bingen statt, die sich eines sehr guten Besuches erfreute. Zu berselben tras der 1. Borsihende des Bereins, Herr Geh. Reg.-Rat
Dr. Baur-Emmendingen, hier ein und besichtigte dieser vor
der Versammlung die hiesige Jugendwehr, die zu einer Uebung
oberhalb des Porses ausgerischt war. Herr Geh. Regierungsoberhalb des Porses ausgerischt war. Herr Geh. Regierungsoberhalb des Dorfes ausgerudt war. Herr Geh. Regierungsrat erkannte an, daß in der kurzen Zeit viel gelernt worden sei und sprach den Kührern und Lehrern der Jugendwehr, den Herren Schöch lin, Hauptlehrer Walter und Privat Engler, seinen Dant und Anerkennung für ihre Mühe aus. Er

ihm lebhafter Beifall zuteil wurde. Serr Geh. Regierungsrat | veranstaltete "Baterlandifde Abend" ju Gunften ber Kriegsfürforge ihm lebhafter Beifall zuteil wurde. Herr Geh. Regierungsrat forderte zur Diskussichen auf, in welcher Herr Bürgermeister Tschumm i von Nimburg u. a. äußerte, daß die Landwirte die festgeschien Preise einhalten sollten, während die Kaufleute für Wolle z. B. die Preise um die Hälfte erhöht hätten. Bon Herrn Bürgermeister Boch wurde schließlich den Herren für ihr Erscheinen sowie für die guten Beschrungen gedankt, die sie den Landwirten zu Gehör gebracht hätten.

— Renzingen, 7. Dez. Die Nindvieh-Zuchigenossenschaft Kenzingen hält nächsten Sonntag, den 13. ds. Mis., nachmittags halb berichen Alexander ihr ein recht allniser sein recht gund beinkriese und beinkriese und beinkriese den kiesen keiselen und beschie herre getigtet und brachte herr Geiftl. Rat Dieterle siber die dies Abends berichtete Herr Geiftl. Rat Dieterle siber die bischen singen hält nächsten Sonntag, den 13. ds. Mis., nachmittags halb beinkriesen Abends beirste ein recht allniser sein. singen halt nachsten Sonniag, den 13. bs. Mis., nachmittags halb herige Tatigleit des hillsausschuffes. Der finanzielle Erfolg des



will Sie in Ihrem eigenen Intereffe baran erinnern, bag es hochfte Zeit ift, Ihre Inferatenauftrage für bie Weibnachtszeit fofort au bergeben, bamit Ihre Anzeigen günftig plaziert werben, wie überhaupt besonbere Wünsche noch berildfictigt werben tonnen.

Sängerrunde "Sochberg" - Gelbfammlung bes Roten Krenzes.

Danklagung.

Beitere Beitrage find eingegangen bon:

ben Beamten des Gr. Stationsamts hier 16 Mt. (2. Rate), Pfennigftrafe Emmendingen, Lammftrafe 22 | kaufen. treisen 5.50 Mt. (3. Rate), Max Wertheimer 25 Mt., Leopold Wertheimer 25 Mt, Stadtpfarrer Sachs 60 Mt., Ungenannt 10 Mt. (4. Rate), Ober bausetreiär Schönle 5 Mt. (4. Rate), Jugenieur Tscheulin 5 Mt. (8. Rate), Oberbauchter Ernst Lausche 10 Mt., Ungenannt 25 Mt. (4. Rate), Oberbauch infpettor Montignh & Mt. (4. Rate), Privat Leopolb Gingburger 5 Mt Inspettor Montigny d Mt. (4. Maie), Privat Leopolo Gungoutzier o Ditternatiener Firaelitische Kultusgemeinde aus Spenden während des Gottesdienstes 150 Mt., Fräulein Anna Schachenmeier 10 Mt., Stadtrat Philipp Gluge burger 30 Mt., Kausmann Abolf Weil S. 5 Mt., Dekonomierat Bach 5 Mt. (8. Rate), Stadtbaumeifter Bader 5 Mf. (2. Rate), Fabritbireftor Balte Molio 10 Mt. (4. Rate), Forstmeister Bauer 80 Mt. (4. Rate), Fabritan Dito Wehrle 50 Mt. (2. Rate), Torwart Lubwig Dbergfell 5 Mt., Camm. lung im Engel am 7. November 7 Mt. und am 8. November 5 Mt., im Raffee Jefter am 8. November 8.35 Mt., Landwirtichafteinipettor Schittenhelm 10 Mi., Bofferetar Audolf Schulz 5 Mt, Stammtisch im Fuchlen 8 Mt., Statgesellschaft hotel Post 2 Mt. (4. Nate), Oberdomaneninsbettor Sonegger 5 Mf. (4. Nate), Oberamterichter Dr. Q. Riefer 20 Mf. (8. Nate), Rechtsanwalt Wertheimer 5 Mf., Hulfeher Friedrich Rennfammerer 4 Mf. Lina Steinle, Rochin in ber Beilanftalt 3 Dt., Emma Dirt, Rochin in Der beilanftalt 3 Dit., Stammtid Freihof-Ditofchmanben 20 Mt. (2. Rate) Ortstrantentaffenrechner Bermann Ginhart 5 Mt. (4. Rate), Emil Stahl Mt., Frau Medizinalrat Felbbaufch, Beilanftalt, 20 Mt, Fabritant C Ringwald 100 Mt., Stadtrediner Rarl Weiß 10 Mt, Allgemeiner Rabattberein 50 Mt., Bergnagungstaffe ber freiwilligen Fenerwehr 50 Mt., Gemeindetaffe Oberhaufen 100 Mt., Suhnegelb 5 Mt., Lederfabritant Emil Rehm 50 Mt., durch herrn Defan Rauph von Einwohnern in Mundingen 5 Mt., Oberdomäneninspeltor Honegger 10 Mt. (5. Nate), Geh. Medizinalrat Haardt 20 Mt. (3. Nate), Altinar Frig Kull 3 Mt. (4. Nate), Factorist Park

britbirettor Walter Allolio 10 Mt. (5. Rate), Oberbauinspettor Montignt Mt. (5. Rate), Unteroffizier Dr. Rubolf Rahn 5 Mt., Gifenhandler Abraham Kahn 5 Mt., Unteroffizier d. R. Baul Bloch aus Freiburg 6 Mt. vr. Arzt Dr. Relson 20 Mt., Straßenwart Sulzberger in Wasser 10 Mt., Krida Fichter, Köchin in Freiburg 3 Mt., Kausmann Karl Schmiedgen 20 Mt., Ungenannt 5 Mt., Instiger Raiser 5 Mt. (4. und 5. Nate), Oberhauintbekter Sine b. Mt. (2. Nate), Artisten Wasser Wasser Schuler, Oberbauinipektor Sing b Mt. (3. Nate), Breisgauer Nachrichten Emmenbingen, Nachlaß für Inserate Mt. 280 50. Bur Anschaffung bon Weihr nachtsliebesgaben find eingegangen: bon Rausmann Fris hegner 20 Mt., Obtar Preiser 20 Mt., Färbermeister Friz b Mt., Gastwirt hertenstein zum Markgrafen, Sammelbuchse 7 Mt.

Behandlung får Erstes Kranken-Persellan Künstl. kassen malgam Zähne und E. Peter Brückenarbeiten Emmendingen, ohne Gaumen

baf in biesem Falle von ben anderen Barteien feine Mitbewer: (eima 200 an der Bahl), fowie biele sonftige Einwohner teil. | patronin der Artillerie, in feierlicher Beise begangen. Der Refibeluch

Betätigung von Parieifeindichaft ausgeschaltet und bem Ge- Blumen, helmen und Schwertern vergierten Tumba belete, fland ber : 2018 bem Glitale, 6. Dez. Wo bas elettrifche Bict noch banten ber Ginheit und Ginigfeit bes gangen beutschen Bolles Sahnentrager ber Militar-Bereinsfahne mit zwei Affiftenten in nicht eingeführt, herrscht gurgeit eine fowere Ralamitat infolge bes Uniform und bem Bereinsvorftanbe bem Briefler gegenilber. Am Petroleummangels. Biele Leute ber abgelegenen Gehöfte areifen Schluffe ber Reier hielten ber Berr Pfarrer und ber erfte Borftand notgebrungen gur ehemaligen Ampel, gum Rergenlicht, ja fogar gum bes Militarvereins an die Teilnehmer herzergreifende Ansprachen. Spanlicht gurlid. Diese burch ben Rrieg entstandene Not wird recht

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 17° C., gestern abend 7 Uhr + 15° C., heute frilh 7 Uhr, + 13° C.

Drud und Berlag der Drud. u. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmenbingen. Geschäftsinhaber N. Eppig u. Wish. Jundt. Verantwortlicher Nebalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Prima reinwoltene, wollgemischte. Macco- und Plüsch-**Oualitäten**

in Hemden :: Hosen :: Jacken

Einsatzhemden aus feinsten Maccoqualimit nur modernsten kochechten Einslitzen.

Damen- u. Kinderhemdhosen Reformbeinklelder Kinderleibhöschen

prima reinwollene Socken

Paar: 1.30 1.50 1.75 1.90 alles noch zu alten billigen Preisen.

=== Keine Netto-Artikel ==== Auf alle Waren Rabattmarken

5453 Emmendingen, Lammstr. 11.

Waldkirch. den 10. Dez.

Admeinemarkt.

Moch einige Schränke, Weihnachisge denk, Beitstellen, Tische, Beihnachisge den Bute %1-Geige Sute 3/1-Geige mit Bogen und Raften für

2. Aunzweiler Schreinermeifter hinter bem Fuchsen. ichaftsftelle ber Breisg. Nachr.

Muf jebes Stad Garantie.

Verlauten Guterhaltener

ift billig gu verkaufen. Bei wem fagt bie Beichaftsftelle ber Breisg. Nachr.

Ausstechföruchen

für kleines Badwerk in allen erdent-lichen Formen einzeln, jedes Stud 6 Pfg., im Dugend billiger, bei 5451 Wilhelm Bar, Blechnerei. 2-3 tiichtige

Arbeiter sofort für bauernde Beschäf-

schäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

Innge

Mädden

aufs Land, auf 1. Januar gesucht. Lohn bis zu Mt. 300. Abresse in der Geschäftsst.

kaufen. Rran Alrheidt 5484 Henfir. 1, part., Emmendingen. Wohnung. In meinem Saufe, Gifen

bahnstrasse Mr. 7, ist auf 1.

rend. Abzugeben gegen Belohnung Haus Nr. 6, Rollmarerente. 5446

2 Ranapee

erfdiebeneRleiberfdranke, fcone

Beiten, Rommobe, Bertiko,

Riichenschränke, Rinberbetten,

Schreibtisch, gang billig gu ver-

Unfänger billig gu ver-

Upril 1915 eine 5 - Bimmer - Wohning Bu erfragen in ber Ge- im 1. ober 2. Stock an ruhige Familie gu vermieten. Angu-

feben zwischen 1 und 3 Uhr. Quife Reitter, Emmenbingen. Gefucht.

auf 1. Januar ein

Mädden ir Saus- u. Felbarbeit. Bu erfragen in ber Beichafts.

Frachtbriefe mit Firmabrud liefert Drud. und Berlagegefell. ber Breisg. Rachr. zu erfrag. fchaft, borm Bolter, Emmendingen

stelle ber Breisg. Rachr.

Rabatt-Sparverein E. V. Emmendingen

Mittwoch, den 16. Dezember, nachm. 2 Uhr, findet im Hotel z. Post hier die iffentiche Veriosung unserer Rabattbücher statt, wozu
Interessenten irdl. eingelade Interessenten frdl. eingeladen sind.

Mark werden bar Die vollständige Gewinnliste wird

Donnerstag, den 17. Dezemb, in den Breisg. Nachr. veröffentlicht.

Alle bis zur Verlosung eingelösten Sparblicher nehmen daran Anteil.

Später eingelöste Sparbücher "ehmen an der Verlosung im kommenden Jahre teil.

In Anbetracht der günstigen Gewinnaussichten empfiehlt es sich, Ihren Weihnachtsbedarf recht frühzeitig in den Geschäften unseres Vereins zu decken.

Rabatt-Sparverein E. V. Emmendingen

Meine Weihnachts-Ausstellung

in Spielwaren, Christbaumschmuck und sonstigen Geschenk-Artikeln ist eröffnet und lade ich zur Besichtigung ergebenst ein. Die Preise sind der jetzigen Zeit entsprechend angesetzt, so dass jedermann in der Lage ist, seinen Angehörigen, wenn auch nur eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können.

M. Markus, Emmendingen.

= Mitglied des Rabatt-Sparvereins. ====

Oeffentliche Aufforderung.

Die Aumelbung gur Stammrolle

In Gemäffheit bes § 25 ber Wehrordnung werden bie Milifarpflichtigen, welche bei bem Erfaggeichaft bes Sahres 1915 melbepflichtig find, aufgeforbert, fich gur Stammrolle anzumelben, unb ! zwar im Rathaufe, Ranglei.

1.) Bur Unmelbung-find vervflichtet:

a. Alle Deutsche, welche im Sahre 1915 bas gwanzigfie Lebensiahr gurlicklegen, alfo im Sahre 1895 geboren finb. b. Alle fruher geborenen Deutschen, über beren Dienftpflicht noch nicht enbgiltig burch Musichliegung, Musmufterung, Heberwelfung gur Erfagreferve ober Geemehr, Mushebung für einen Eruppen- ober Marineteil entichieben ift, fofern fle nicht burch ble Erfagbehörben von ber Unmelbung ausbriicklich entbunben ober über bas Sahr 1915 hinaus guruckgeftellt murben.

2.) Die Unmelbung erfolgt bei bem Gemeinberat besjenigen Drtes, an bem ber Militärpflichtige feinen bauernben Aufenthalt hat. Sat er keinen bauernden Hufenthalt, fo muß ble Inmelbung am Dite bes Wohnfiges und beim Mangel eines inländischen Wohnfiges an bem Geburtsort ober wenn auch biefer im Muslande liegt, an bem legten Wohnfit ber Eltern

8.) Sit ber Militarpflichtige von bem Orte, in bem er fich nach Biffer 2 gu melben hat, geitig abwefenb, fo haben ble Eftern, Bormilnber, Lehr., Brot- ober Jabrikherrn bie Berpflichtung

gur- Unmelbung. 4.) Die Unmelbung hat bis jum 15. Dezember bs. 3s. ju ge fchehen, fie foll enthalten:

Bu- und Borname bes Bflichtigen, beffen Geburtsort, Geburtsjahr und - Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe ober Stand und Wohnfig ter Elfern, fowie ob biefe noch leben ober tot find. Sofern bie Unmeibung nicht am Beburtsorte erfolgt, ift ein Geburtszenanis vorzulegen. Bei wieberholter Unmelbung muffen bie Lofungsicheine vorgelegt werben.

6.) Wer bie vorgeschriebene Melbung unterläßt, wird init Gelbftrafe bis ju 30 Mark ober mit Saft bis gu 8 Tagen beftraft.

Emmenbingen, ben 5. Dezember 1914. Der Gemeinberat:



=== Kollmarsreute = empfiehlt seine selbstgezogenen Obstbäume, Hochstämme,

Halbhochstämme u. Piramiden.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass gestern

miltag unser lieber Vater, Schwager und Onkel

Herr

aus Frankfurt a. M.

nach längerem Leiden im 75. Lebensjahre gestorben ist,

Frankfurt a. M., den 7. Dezember 1914.

Hartmann zum Lamm Elisabeth Hartmann, Privat

Bwangsverfleigerung

Mittwoch, ben 9. Dezemben 1914 und Freitag, ben 11. Des beginnend, werde ich in Emmenbingen im Pfandlotale gegen bare Zahlung im Bollftredungswege öffentlich ber-

1 Kasten, 1 Rahmaschine, 1 Rome mode, 1 Nachttisch, 1 Kommode mit Spiegel, 2 Röste, 2 Matragen, 1 Bett. menfchirgen, Stoffe, größere Barinenimitzen, Stoffe, größere Partie Wolle, Hofertäger, Hofen, Gidfer, Teller, Messer, Gabein, Seisen,
Seisenhulver, Soda, Schuhfett, Bürstein, Rerzen, Bigarren, Zigaretten,
Walaga, Sadweine, Asti, Chinaweine,
Cognac, Num, Kirschwasser, Marsake
u dgl., ferner einige Zentner Mehl,
Dasermehl, Keismehl, Erünkern, Erbten, Nahnen, Later, Late, en, Bohnen, Raffee, 1 Fag Gfig Buder, Marmeluden und fonftiges Die Berfteigerung findet be-

Emmenbingen, ben 4. Des. 1914. Liebe, ftellb. Berichtsvollzieher.

Bwangsverfteigerung.

Donnerstag, ben 10. Dezem-ber 1914, bormillags 91/2: Uhr, werbe ich in Borberfegau gegen bare Bahlung im Bollftredungswege öffent-lich berfteigern: 5448

100 Bentner Hen. Gmmenbingen, 7. Dez. 1914. Berichtsbollgieher: Liebe.

Saanenziegen dersendet währ. Rauft bei unfern Inferenten 5812 Fran Gnichtel, Weinar.

Gasthaus "zum Engel"



und Kistenteile 3 für Bigarrenfabriten ufw. liefert nach Raf billigft. 53:9 B. Brunn, Riftenfchreinerel



Lieferung Dezember bis Mai 1915.

S. W. Veit, Emmendingen.

Telegr.: Veit Getreide. Telefon 160.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfdeint tagl. mit Musnahme ber Sonn. u. Felertaga.

Mr. 289

Anzeigenpreis:
bie einspalt, Rleinzeile ober beren Raum to Pfg., bei biterer Wiederholung entsprechenben Rachlaß, im Re-Nametell die Belle 40 Pfg. Bei Platvorschrift 20% Buschlag. Bellagengebuhr bas Tausend & Mit.

Imingerichtsbezirke Emmendingen and Rengingen. Telegramm-Albreffes Dolter, Emmenbingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Rengingen), Breifad, Ettenheim, Baldkirch und am Raiferflußl.

Wochen-Seitagen: Amtliches Berlinbigungsblatt bes Amiso bezirts Emmenbingen (Anitsgerichtsbezirte Emmenbingen und Renzingen) Matgeber bes Danbmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig m. Bilbern).

Der Wein- und Obitbau im babifc. Oberland, befonbers für bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

Fernipr. : Emmenbingen 8, Freibneg 1892.

(Cbang: Joachim)

Emmendingen, Mittwoch, 9. Dezember 1914.

Beilager

Amtliges Berkundigungsblatt bes Amisbezirks Emmenbingen und ber

49. Inhraana

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

Im Westen langsames Fortschreiten 150 Franzosen gefangen.

MTB Großes Hauptquartier, 8. Dez. Aln der flandrischen Front bereiten Die durch die letten Regengüffe verschlechterten Bodenverhältnisse den Truppen=Bewe= gungen große Schwierigkeiten. Nördlich Alreas haben wir einige kleinere Fortichritte gemacht.

Das Bricgslazarett in Lille ift geftern abfind aber nicht zu beflagen. Die Behaup= bensmitteln, besonders an Mild. tung der Frangosen von einem Vorwärtsfommen im Argonnenwald entspricht nicht ben Satsachen. Seit längerer Zeit ift bort überhanvt kein französischer Alnariff fest. mehr erfolgt. Dagegen gewinnen wir fortgesett langfam Boden. Bei Malancourt, öftlich Barennes wurde geftern ein fallen, der Rest, einige Offiziere und et- ber Gefangenen läßt sich noch nicht übersehen; bisher wurden mee im Felde zu sehen und eine Vorstellung von dem Leben ton 150 Mann tourden gefangen. Gin über 5000, barunter 27 Offiziere, abgeschoben. französischer Alugriff gegen unfere Stellung nördlich Ranch wurde gestern ab- überall abgemiesen. getviefen.

1 Polen bisher 5000 Russen gefangen. 16 Geschiitze und Munitionswagen erbeutet

Grenze feine besonderen Rachrichten vor.

In Nordpolen solgen die deutschen Trup= ben dem öftlich und füdöftlich Lodz schnell zurückweichenden Feind numittelbar. Anger Gefdüte und Minitionswagen verloren.

In Südpolen hat sich nichts besonderes nommen. ereignet.

Dom weftlichen Kriegslchanplat.

Ranalufer noch innehatte. Im Gebiet von Armentieres, 16 laghe, 70 Rilometer jenfeits ber Grenze, befest, einen wiche Arras, an ber Dife und Aisne ift nichts zu melben außer tigen Stuppuntt ber Ruffen in ber Broving Merbeibican. ber allgemeinen leberlegenheit unferer Offenfive. (?) In ber Champagne errang unfere fdwere Artiflerie eine fehr ausgesprochene Aleberlegenheit über die feindliche Artillerie. (?) Un ber Oft front tonnten unsere Stellungen ber vorangegangenen Tage behauptet werden. Sonst ist nichts Neues zu melben. — Bon 11 Uhr abends: In Belgien beschießen die unserer Truppen ist im Gebiet Rouvron = Parvillers, haite. Quesnon und Quesnon en = Santerre festzustellen.

WIB. Berlin, 8. Dez. Meber die Beschiefung non Lob3 übermittelt das Petersburger Nachrichtenbüro verschiedenen Blättern folgendes: Biele Häuser in den vornehmsten Stadt= teilen wurden zerstört. Der obere Teil des großen Savonhotels fiel im Schrapnellseuer zusammen. Gine Granate traf einen gebranne. 28ahrscheinlich liegt Brandftif- großen Gasbehälter, ber explodierte. Daburch murde die gange tung vor. Berlufte an Menfchenleben Stadt einen Augenblid taghell erleuchtet. Rachher fah man bie Straßen in Finsternis gehüllt. Es herrscht Mangel an Le=

BIB. Berlin, 8. Dez. Der deutsch-feindliche Betersburger Korrespondent bes "Corriere bella Gera" stellte noch vor Befanntwerden ber Nachricht von der Ginnahme von Lody die unbestrittene gewaltige leberlegenheit ber beutschen Artillerie

5000 Ruffen, 27 Offiziere gefangen.

Dezember mittags: Die Rämpfe in Bestgalizien nahmen ben geändert oder fortgelassen französischer Stützpunft genommen. Da- an Seftigkeit zu. Runmehr auch von Westen her angreifend, WIB. London, 8. Dez. (Melbung des Reuter'schen Büros.) bei ift der größte Zeil der Besatzung ge- verjagten unsere Truppen den Feind aus seiner Stellung Ronig Georg erließ, bevor er aus Frankreich zurudtehrte,

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: v. Soefer, Generalmajor.

MIB. Bubapeft, 8. Dez. Salbamtlich wird gemelbet: Der in ben Komitaten Saroz und Zemplin eingebrungene Totio vom 7. bs. Mts.: In ber bei ber Eröffnung des Parla-Feind befindet fich, von unseren Truppen bedrängt, überall auf ments verlegenen Thronrede heißt es: Ich bin gludlich, zu verbem Rudjuge. Unfere Truppen find an mehreren Stellen be- funden, daß die Freundschaft des Reiches mit den verbundeten reits auf galizischem Gebiet vorgebrungen. Bon ungarischem Staaten an Berglichkeit gunimmt. Das Bundnis mit Große Gebiet befinden fich nunmehr noch eine ober zwei Gemeinden in britannien und die Entente mit Frankreich und Rufland find ben Banden des Feindes. Das Ericheinen einer fleinen Ro- in ber gegenwärtigen Kriegslage burch ftartere Bande ber Im Diten liegen bon der oftprenfischen lonne des Feindes in Tornva im Komitat Marmaros ist Freundschaft fester gefügt worden. Der Friede im Orient wird überhaupt von teiner Bedeutung.

MIB. Wien, 8. Dez. Bom füblichen Kriegeschauplag ben gestern schon gemeldeten außergewöhn= wird amtlich gemeldet von heute: Die Umgruppierung erfolgt bon: Präsident Arriaga hat den Niidtritt des Kabinetts. lich starken und blutigen Berluften haben die programmähig. Einzelne Bersuche des Gegners, diese zu stören, Ruffen bisher etwa 5000 Gefangene und 16 wurden abgewiesen. Sierbei erlitt der Feind empfindliche Ber- gresses am Mittwoch ein neues Ministerium bilden zu können.

Suffen bisher etwa 5000 Gefangene und 16 luste. Unsere Offensive sudlich Belgrad schreitet günstig vor- Folgende halbamtliche Note wird veröffentlicht: Sobald die wärts; es wurden 14 Offiziere und 400 Mann gefangen ge- Mönlichkeit unserer Teilnahme an dem europäischen Krieg at-

Die Cürkei gegen den Dreiverband.

auf einige Schütgengraben fort, die ber Feind auf bem linten unfere von Revander worrudenden Truppen Saoutich : gewibmet habe.

Non den Kämpfen jur See.

WIB. London, 8. Dez. Das Reuter'iche Buro melbe Deutschen ben Ort Dilntirchen, 4 Risometer westlich von aus Santiago be Chile: Die Safenbehörbe von Balieuport. Zwischen Bethune und Lens eroberten wir bas pubo bei Balparaijo melbet, bag ber Silfstreuzer "Bring Dorf Bermelles und die Stellung Rutoire, an ber Citel" Die Bemannung bes englischen Dampfers "Charcag" an wir langs ber Gisenbahnlinie stehen. Merkliches Borrilden Land gesett habe, ben er auf ber Sohe von Corral versentt

WIB. London, 8. Dez. Der Flottenkorrespondent ber .Times" ichreibt: Die neuen Beidrantungen ber Schiffahrt in der Nordsee und dem Kanal haben ihre Ursache in der Gefahr, die durch die Tätigkeit deutscher Minenleger und Unterseeboote entstanden ist. Die Ausnahmemaßnahmen haben den Zwed, die Tätigfeit biefer neuen Waffen gu hindern.

WIB. Berlin, 8. Dez. Das "Berl. Tagblatt" melbet aus Ropenhagen: "Berlindste Tidende" berichtet aus Paris: Die Mitglieder des Parlaments wurden telegraphisch jum 22. Dezember, 2 Uhr nachmittags, nach Paris berufen. Aus Anlas der Parlamentstagung beginnen die Mitglieder der Negierung nach Paris zurudzukehren. Am Samstag kam Briand, gestern famen die Minister Nibot, Malon, Doumergue und Augagneur. Seute werden Thomson, Sombat und Guesde erwartet. Am Mittwoch tommt Bräsident Boincare nach Baris.

WIB. Berlin, 8. Dez. Die englische Abmiralität hat nach ber "Mheinisch-Westfälischen Zeitung" eine Befanntmachung erlaffen, die vom 10. ds. Mits. ab in Kraft tritt. Im Kanal werden alle Fenerschiffe und Bojen eingezogen. Die Leucht-WIB. Wien, 8. Dez. Amtlich wird verlautbart vom 8. turme und Leuchtbojen werden geloscht. Die Nebelzeichen wer-

erhalten zu können, das Ihr führt. Ihr habt Disziplin, Mut In Bolen wurden erneute Angriffe der Ruffen im Raume und Ausdauer, die Ueberlieferung der britischen Armee, hoch- südweftlich Biotrtow von unferen und beutichen Truppen gehalten und ihrer Geschichte neuen Ruhm hinzugefügt. Ich tann an Guren Rampfgefahren und Erfolgen nicht teilnehmen, In den Rarpathen hat fich nichts von Bedeutung er- aber ich tann Gud bie Verficherung des Stofzes, des Vertrauens und ber Dankbarkeit geben, das ich und meine Landsleute empfinden. Wir verfolgen stets in Gedanken Guren sicheren Weg zum Sieg.

MIB. London, 8. Dez. Das Neuter'sche Buro erfährt aus allmählich wieder hergestellt. Der große Krieg jedoch ist noch nicht beendigt. Ich verlasse mich auf die Lonalität und die Tapferkeit meiner Untertanen und wünsche, daß bas Biel möglichst schnell erreicht werbe. Die Thronrede schließt mit ber Auforberung an das Parlament, einmütig in der Durchführung des Programmes mit der Vermaltung zusammenzuarbeiten.

WIB. London, 8. Dez. Die "Times" melden aus Liffa : tuell wurde, schlug ber Präsident der Republit die Abbankung des Kabinetts vor, um ein Ministerium zu bilden, das die Führer aller politischen Parteien einschließt. Dieser Entschluß wurde vom Ministerrat endgültig angenommen.

MTB. Ronffantinopel, 8. Dez. Bu ber heute bevorflebenden MIB. Ronftantinopel, 8. Dez. Das Große Saupts Antunft bes Generalfeldmarichalls Frhru. v. b. Golg, ber vom quartier teilt mit: In ber Gegend von Abjara haben neue, Raifer Wilhelm bem Gultan als Generalabintant beigegeben wurde, MTB. Berlin, 8. Dez. Aus Nord frankreich will die für uns erfolgreiche Kämpse statgesunden, in denen wir den dichter Begrüßungsartikel. Sie betonen, daß Frhr. d. Deinden Dauffen Beurne und Apern im Gange ist. Ranone sowie eine Menge Bomben, Wassen, was den der Bestichten den beiden Herrschen der Genommen haben. Russischen Bergeben den Gestühlen Gestühlen